

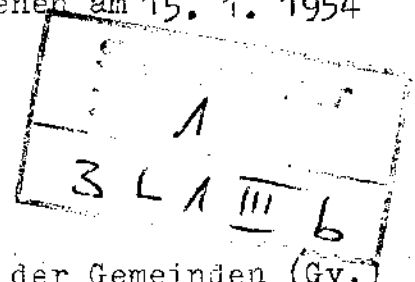
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/42/10

Erschienen am 15. 1. 1954



Investitionen, Schulden und persönliche Ausgaben der Gemeinden (Gv.)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1953

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

(3442)

Inhalt

Seite

A. Investitionen im 2.Rechnungsvierteljahr 1953	3
B. Schulden im 2.Rechnungsvierteljahr 1953	4
C. Persönliche Ausgaben im 2.Rechnungsvierteljahr 1953	6
D. Tabellenteil	
I. Investitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen) im 2.Rech- nungsvierteljahr 1953	7-11
II. Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948 aufge- nommenen Inlandschulden im 2.Rechnungsviertel- jahr 1953	12-16
III. Persönliche Ausgaben	
a) im 2. Rechnungsvierteljahr 1953	17-18
b) im 1. Rechnungsvierteljahr 1953	18-19

A. Investitionen

Im Berichtsvierteljahr (Juli/Sept.) belaufen sich bei den von der Statistik erfaßten kommunalen Gebietskörperschaften die Ausgaben für Bauinvestitionen auf 463,5 Mill.DM und die Zuschüsse und Darlehen für Privatwohnungsbau auf 151,8 Mill.DM. Gegenüber dem Vorvierteljahr sind die Ausgaben um 93,2 bzw. 35,7 Mill.DM höher.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾ nach Arten
- Mill.DM -

Investitionsart	2. Rechnungsvierteljahr 1953			Dagegen	
	Stadtkreise	Sonstige ¹⁾ Körperschaften	Zusammen ²⁾	1. Rvj. 1953	2. Rvj. 1952 ³⁾
	1	2	3	4	5
Schulbau	53,6	40,5	94,1	72,1	80,3
Wohnungsbau	29,7	20,2	49,9	37,5	43,0
Straßenbau	53,0	67,0	120,0	76,9	98,0
Wirtschaftliche Unternehmen	27,1	9,9	37,0	41,1	29,8
Sonstige Verwaltungszweige	92,2	55,9	148,1	126,9	127,4
Trümmerbeseitigung	15,4	1,0	16,4	15,9	16,0
Zusammen	269,1	194,5	463,5	370,3	394,6
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	118,0	33,8	151,8	116,1	131,3
Insgesamt	387,1	228,2	615,3	486,4	525,9

1) Soweit statistisch erfaßt. - 2) Ohne Provinzialverband Westfalen. - 3) Ohne kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein.

Unter den eigenen Investitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände wurde in verstärktem Umfang der Straßenbau finanziert. Mit 120,0 Mill.DM, die hierfür nachgewiesen werden, übersteigen die Ausgaben den Betrag der Monate April bis Juni um 56,1 vH. Daneben stiegen die Investitionen im Schulbau um annähernd ein Drittel auf 94,1 Mill.DM an, im gleichen Verhältnis beim Wohnungsbau auf rund 50 Mill.DM. Während sich auch bei den übrigen Verwaltungszweigen die Ausgaben erhöhten, gingen sie bei den wirtschaftlichen Unternehmen um 4,1 Mill.DM auf 37,0 Mill.DM zurück.

In allen Ländern des Bundesgebietes sind im Berichtsvierteljahr die Bauinvestitionen angestiegen. Absolut war der Mehraufwand bei den von der Statistik erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbänden in Nordrhein-Westfalen am höchsten (+ 36,7 Mill.DM), prozentual in Rheinland-Pfalz. Auch in Schleswig-Holstein, Niedersachsen u.a. wurde verhältnismäßig mehr investiert als im Vorvierteljahr. Allgemein stand der Straßenbau im Vordergrund der Investitionstätigkeit.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel ¹⁾ nach Ländern

- Mill. DM -

Land	2. Rechnungsvierteljahr 1953				1. Rv. 1953	
	Bauinvestitionen	Wohnbaumittel	Zusammen	davon durch Ländermittel gedeckt	Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein	20,8	5,0	25,9	12,6	15,4	7,1
Niedersachsen	38,0	5,5	43,5	5,9	31,1	3,5
Nordrhein-Westfalen ²⁾	176,5	121,2	299,7	162,6	240,9	138,9
Hessen	40,8	6,8	47,6	5,3	36,5	6,5
Rheinland-Pfalz	23,4	2,8	26,1	7,3	18,4	4,7
Baden-Württemberg	80,4	7,1	87,5	7,6	75,4	9,2
Bayern (einschl. Lindau)	61,6	3,5	65,1	9,3	68,6	14,0
Zusammen	463,5	151,8	615,3	210,4	486,4	185,8

1) Soweit statistisch erfaßt.- 2) Ohne Provinzialverband Westfalen.

Neben Nordrhein-Westfalen weisen in den Berichtsmonaten auch eine Reihe anderer Länder eine stärkere Unterstützung des privaten Wohnungsbaues nach. Doch ist die Zunahme dieser Wohnbaumittel nur z.T. auf eine stärkere Beteiligung staatlicher Mittel zurückzuführen.

Die Zuschüsse der Länder zu den eigenen Investitionen (104,5 Mill. DM) der Gemeinden sind nur 6,7 Mill. DM höher als im Vorvierteljahr. Der für das Berichtsvierteljahr ausgewiesene Mehraufwand wurde fast ausschließlich aus gemeindlichen Mitteln bestritten.

B. Schulden

Die kommunale Verschuldung - soweit statistisch erfaßt - nahm in der Zeit von Juli bis September 1953 um 272,5 Mill. DM zu und erreichte am 30.9.1953 einschl. der Kassenkredite eine Höhe von rund 2 332 Mill. DM. Dieser Stand ergibt sich - abgesehen von einigen Berichtigungen - durch 306,0 Mill. DM Darlehensneuaufnahmen und 32,3 Mill. DM Tilgungen. Der überwiegende Teil der Neuaufnahmen sind wiederum Kreditmarktmittel, die an der oben genannten Summe mit 254,3 Mill. DM (= 83,1 vH) beteiligt sind, so daß sich die gesamte Schuldsomme am Kreditmarkt auf 1 715,9 Mill. DM beläuft.

Die Schulden aus öffentlichen Mitteln sind im Gegensatz zu dem starken Anteil der Kreditmarktgelei nur verhältnismäßig wenig gestiegen. Bei nur geringem Zugang an Wohnbaukrediten von Bund und Land und fast unverändertem Schuldenstand aus ERP - Mitteln wuchs die Verschuldung aus sonstigen öffentlichen Mitteln um 28,3 Mill. DM auf 337,0 Mill. DM an. Die Kassenkredite nahmen dagegen um 2,0 Mill. DM ab.

Stand der Neuverschuldung der Gemeinden (Gv.) ¹⁾

am 30. September 1953

- Mill.DM -

Bewegung der Schulden	Art der Schulden					Zusammen
	Kredit- marktmittel	ERP - Mittel	Wohnbau- kredite von Bund und Land	Sonstige öffentliche Mittel	Kassen- kredite	
	1	2	3	4	5	
Neuverschuldung am 30.6.1953						
Stadtkreise	996,5	116,7	61,4	192,2	6,0	1 372,9
Sonstige Körperschaften ¹⁾	481,3	28,5	43,2	116,5	17,2	686,7
Zusammen	1 477,8	145,2	104,6	308,7	23,2	2 059,5
Neuverschuldung am 30.9.1953						
Stadtkreise	1 183,4	116,5	67,1	209,8	4,6	1 581,4
Sonstige Körperschaften ¹⁾	532,4	28,5	46,9	127,2	16,6	750,7
Zusammen	1 715,9	145,0	113,0	337,0	21,2	2 332,1
Schuldaufnahmen						
2. Rechnungsvierteljahr 1953	254,3	0,5	10,2	34,6	6,4	306,0
1. Rechnungsvierteljahr 1953	159,5	1,6	8,7	27,7	8,2	205,7
2. Rechnungsvierteljahr 1952 ²⁾ ..	134,7	9,1	10,3	21,5	9,4	184,0
Tilgung						
2. Rechnungsvierteljahr 1953	21,4	0,1	0,1	3,1	8,6	32,3

1) Soweit statistisch erfaßt.- 2) Ohne kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein.

Am stärksten hat sich die Verschuldung der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände erhöht (+ 16,2 vH); eine ähnliche starke Zunahme weisen die kommunalen Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen (+ 15,3 vH), Hessen (+ 14,6 vH) und Rheinland-Pfalz (+ 14,2 vH) nach, während sie in Schleswig-Holstein nur 10,1 vH und in Baden-Württemberg nur 7,2 vH beträgt.

Stand der kommunalen Schulden ^{1) 2)} in Mill.DM

Land	30.9.53	30.6.53
Schleswig-Holstein	142,1	129,1
Niedersachsen	197,4	174,4
Nordrhein-Westfalen	718,3	623,1
Hessen	278,5	243,0
Rheinland-Pfalz	153,9	134,8
Baden-Württemberg	424,3	395,9
Bayern	417,5	359,3

1) Soweit statistisch erfaßt.- 2) Einschl. Kassenkredite

C. Persönliche Ausgaben

Die persönlichen Ausgaben der von der Vierteljahresstatistik erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände erhöhten sich gegenüber dem 1.Rechnungsvierteljahr 1953 um 5,2 Mill.DM auf 662,9 Mill.DM insgesamt. In diesem Betrag sind nunmehr auch die persönlichen Ausgaben der kommunalen Gebietskörperschaften von Nordrhein-Westfalen enthalten. Nach der Art der Personalausgaben entfallen auf:

	II.Rechnungsviertel- jahr 1953	I.Rechnungsviertel- jahr 1953
Beamtengehälter	194,1 Mill.DM = 29,3 vH	208,8 Mill.DM = 31,7 vH
Angestellten- vergütungen	241,4 " " = 36,4 vH	233,0 " " = 35,4 vH
Arbeiterlöhne	131,3 " " = 19,8 vH	114,9 " " = 17,5 vH
Versorgungs- ausgaben	96,1 " " = 14,5 vH	101,1 " " = 15,4 vH

I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1953

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbauten	94 070	4 274	9 570	33 358	9 427	3 753	17 288	16 399
2. Wohnungsbau	49 903	850	1 648	23 011	2 667	2 899	8 869	9 958
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 3) ..	151 798	5 047	5 463	121 197	6 794	2 751	7 054	3 493
4. Straßenbau	120 003	9 713	13 800	37 070	11 567	8 430	18 367	21 056
5. Wirtschaftliche Unternehmen 4)	36 982	1 073	1 381	19 504	2 047	2 142	7 013	6 586
6. Sonstige Verwaltungszweige	146 127	4 900	13 524	55 321	13 021	5 865	26 920	26 576
7. Trümmerbeseitigung	16 435	20	869	10 241	2 086	292	1 942	986
Zusammen	615 319	25 876	43 494	299 701	47 609	26 132	87 453	85 053
darunter: Beträge der ao. Rechnung	370 975	23 491	37 972	137 371	35 954	18 080	59 137	58 989
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	26 637	3 273	759	13 924	1 659	2 490	2 338	2 293
2. Wohnungsbau	10 793	576	203	8 213	315	335	328	824
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	105 883	-	1 869	101 737	-	826	1 335	117
4. Straßenbau	24 577	6 857	435	8 619	1 640	2 334	1 539	3 153
5. Wirtschaftliche Unternehmen	6 883	319	3 379	2 800	63	99	57	106
6. Sonstige Verwaltungszweige	26 286	1 528	791	18 259	1 365	1 186	1 927	2 813
7. Trümmerbeseitigung	9 322	-	69	9 129	8	43	73	-
Zusammen	210 381	12 553	5 923	162 642	5 050	7 313	7 596	9 305
darunter: Beträge der ao. Rechnung	82 829	12 415	-	47 015	3 617	6 298	5 780	7 703
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	39 927	921	3 472	21 383	3 844	1 701	5 268	3 318
2. Wohnungsbau	8 732	-	391	5 157	361	1 184	1 272	366
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	47 717	-	1 754	44 490	28	93	1 182	170
4. Straßenbau	15 245	180	549	8 691	1 936	2 265	1 108	518
5. Wirtschaftliche Unternehmen	3 743	8	213	2 127	74	1 249	38	33
6. Sonstige Verwaltungszweige	37 145	1 051	1 621	19 177	3 210	695	5 472	5 919
7. Trümmerbeseitigung	16 360	20	547	10 212	2 086	287	1 942	986
Zusammen	168 589	2 186	8 547	111 238	11 538	7 474	16 302	11 311
darunter: Beträge der ao. Rechnung	70 748	1 999	7 865	29 967	10 521	6 251	8 331	5 794

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt. - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
in 2. Rechnungsvierteljahr 1953

2. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Pfassen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	53 591	2 025	6 179	22 744	4 949	1 759	7 279	8 656
2. Wohnungsbau	29 710	39	723	14 727	1 070	1 761	4 255	7 136
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 2) ..	118 033	5 021	2 906	98 438	3 872	1 051	4 634	2 112
4. Straßenbau	53 041	1 693	6 088	20 920	4 174	3 590	7 927	8 649
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	27 086	125	- 1 838	14 717	625	1 811	6 224	5 423
6. Sonstige Verwaltungszweige	90 219	3 315	8 260	37 851	6 296	3 452	13 785	17 260
7. Trümmerbeseitigung	15 415	20	557	9 677	2 083	288	1 885	905
Zusammen	387 094	12 237	22 874	219 073	23 069	13 713	45 987	50 141
darunter: Beträge der ao. Rechnung	227 702	10 727	23 362	96 858	20 086	11 437	30 816	34 416
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	14 077	1 273	311	9 126	910	1 421	200	835
2. Wohnungsbau	6 507	-	45	5 714	162	232	-	354
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	86 076	-	1 639	94 280	-	57	71	30
4. Straßenbau	6 452	393	- 321	3 784	71	1 482	645	397
5. Wirtschaftliche Unternehmen	4 334	212	3 142	863	-	30	57	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	15 562	492	- 1 631	13 435	843	495	769	1 159
7. Trümmerbeseitigung	8 854	-	14	8 716	8	43	73	-
Zusammen	141 831	2 370	3 199	125 919	1 994	3 759	1 815	2 775
darunter: Beträge der ao. Rechnung	48 032	2 358	-	35 888	1 918	3 713	1 641	2 515
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	36 151	921	3 472	18 693	3 681	1 390	4 765	3 220
2. Wohnungsbau	7 719	-	362	4 391	357	1 094	1 129	366
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	36 668	-	1 754	34 401	- 57	-	400	170
4. Straßenbau	10 657	180	480	5 304	1 888	1 719	644	443
5. Wirtschaftliche Unternehmen	2 900	8	213	1 305	73	1 229	38	33
6. Sonstige Verwaltungszweige	32 461	1 051	1 455	16 021	2 996	478	4 652	5 805
7. Trümmerbeseitigung	15 373	20	547	9 651	2 083	283	1 885	905
Zusammen	141 929	2 178	8 302	89 767	11 023	6 203	13 512	10 942
darunter: Beträge der ao. Rechnung	62 374	1 999	7 649	24 803	10 125	5 388	6 774	5 635

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1953

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbauten	26 522	1 271	1 539	8 625	3 312	978	6 241	4 556
2. Wohnungsbau	17 804	802	586	7 899	1 372	1 000	4 556	1 610
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 3) ..	18 581	14	609	12 442	2 454	419	2 336	306
4. Straßenbau	25 364	1 574	2 145	10 506	3 307	1 180	4 223	2 429
5. Wirtschaftliche Unternehmen 4)	7 117	633	398	2 756	1 404	273	672	981
6. Sonstige Verwaltungszweige	37 590	1 309	2 213	13 965	5 341	1 656	9 568	3 540
7. Trümmerbeseitigung	628	-	-	564	3	4	57	-
Zusammen	133 807	5 604	7 470	56 757	17 192	5 509	27 653	13 422
darunter: Beträge der ao. Rechnung	98 502	4 893	6 698	32 190	12 155	3 451	19 660	9 456
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	8 073	858	146	3 920	558	475	1 377	738
2. Wohnungsbau	3 793	576	118	2 303	135	35	328	300
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	10 032	-	-	8 721	-	47	1 264	-
4. Straßenbau	3 258	451	290	1 770	236	44	153	314
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 791	107	237	1 283	63	17	-	87
6. Sonstige Verwaltungszweige	7 197	775	730	3 228	422	451	533	1 058
7. Trümmerbeseitigung	468	-	55	413	-	-	-	-
Zusammen	34 512	2 766	1 577	21 633	1 415	1 069	3 654	2 487
darunter: Beträge der ao. Rechnung	16 924	2 712	-	8 071	1 114	1 043	2 075	1 908
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	3 509	-	-	2 596	161	262	490	-
2. Wohnungsbau	902	-	9	657	4	89	143	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	8 223	-	-	7 355	85	-	782	-
4. Straßenbau	1 755	-	70	1 421	34	41	188	2
5. Wirtschaftliche Unternehmen	779	-	-	761	1	17	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 882	-	4	1 957	94	41	751	44
7. Trümmerbeseitigung	625	-	-	561	3	4	57	-
Zusammen	18 576	-	74	15 309	382	453	2 412	45
darunter: Beträge der ao. Rechnung	5 760	-	66	3 502	314	385	1 450	44

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfasst.- 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 3) Nicht an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
in 2. Rechnungsvierteljahr 1963

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	13 153	978	1 852	1 990	1 053	998	3 768	2 515
2. Wohnungsbau	2 130	9	360	385	140	59	59	1 169
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ²⁾ ...	15 125	12	1 946	10 317	441	1 280	84	1 043
4. Straßenbau	40 964	6 445	5 568	5 643	3 774	3 661	5 975	9 897
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	2 653	315	59	2 031	-	8	116	123
6. Sonstige Verwaltungszweige	15 201	277	3 052	3 505	1 091	526	3 567	3 185
7. Trümmerbeseitigung	318	-	311	-	-	-	-	7
Zusammen	69 596	8 035	13 149	23 871	6 500	6 532	13 571	17 938
darunter: Beträge der ao. Rechnung	51 121	7 871	7 912	8 324	2 983	2 824	8 661	12 547
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	4 473	1 143	302	779	190	594	761	705
2. Wohnungsbau	425	-	41	196	18	-	-	170
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	9 775	-	230	8 736	-	722	-	87
4. Straßenbau	14 857	6 013	465	3 065	1 333	808	740	2 443
5. Wirtschaftliche Unternehmen	744	-	-	717	-	8	-	18
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 228	261	109	1 595	100	85	625	447
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	33 513	7 416	1 147	15 090	1 341	2 222	2 126	3 871
darunter: Beträge der ao. Rechnung	17 448	7 344	-	3 057	505	1 281	2 064	3 117
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	154	-	-	93	2	22	33	5
2. Wohnungsbau	109	-	-	109	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	2 826	-	-	2 734	-	83	-	-
4. Straßenbau	2 633	-	-	1 966	14	504	276	73
5. Wirtschaftliche Unternehmen	63	-	-	61	-	2	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	1 509	-	171	1 198	34	33	68	5
7. Trümmerbeseitigung	7	-	-	-	-	-	-	7
Zusammen	7 502	-	171	6 161	49	654	377	89
darunter: Beträge der ao. Rechnung	2 319	-	171	1 663	-	319	197	60

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Genietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1953

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württen- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	903	-	-	-	112	19	-	672
2. Wohnungsbau	269	-	-	-	85	80	-	44
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 2) ..	50	-	-	-	27	-	-	32
4. Straßenbau	633	-	-	-	311	-	242	80
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	126	-	-	-	19	49	-	59
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 116	-	-	-	294	231	-	2 591
7. Trümmerbeseitigung	74	-	-	-	-	-	-	74
Zusammen	5 021	-	-	-	849	379	242	3 551
darunter: Beträge der 20. Rechnung	3 648	-	-	-	731	349	-	2 570
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	14	-	-	-	-	-	-	14
2. Wohnungsbau	68	-	-	-	-	68	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	44	-	-	-	-	44	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	299	-	-	-	-	150	-	149
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	425	-	-	-	-	262	-	163
darunter: Beträge der 20. Rechnung	425	-	-	-	-	262	-	163
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	112	-	-	-	-	19	-	94
2. Wohnungsbau	1	-	-	-	-	1	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	294	-	-	-	84	144	-	66
7. Trümmerbeseitigung	74	-	-	-	-	-	-	74
Zusammen	482	-	-	-	84	164	-	234
darunter: Beträge der 20. Rechnung	255	-	-	-	82	159	-	54

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

II. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 2. Rechnungsvierteljahr 1953

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	1 477 813	57 577	133 532	393 321	214 394	103 000	310 487	265 502
	b)	+ 4 184	- 103	- 297	+ 1 176	+ 640	- 32	+ 122	+ 2 578
	c)	1 715 876	68 995	153 072	472 492	249 452	119 528	337 147	315 190
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt 2)	a)	52 729	-	-	-	-	-	39 336	13 393
	b)	+ 5 568	-	-	-	-	-	+ 5	+ 5 563
	c)	60 623	-	-	-	-	-	41 000	19 623
3. Kredite aus ERP - Mitteln	a)	145 177	20 099	11 459	32 947	5 657	9 428	29 837	35 750
	b)	- 555	- 13	- 318	-	-	- 36	-	- 189
	c)	145 022	20 078	11 207	33 075	5 706	9 396	29 998	35 559
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	104 625	6 450	11 036	54 139	3 844	2 157	8 249	18 750
	b)	- 1 745	- 89	- 20	- 308	- 0	+ 5	-	- 1 333
	c)	113 015	7 019	11 494	59 401	4 112	2 342	8 278	20 368
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	308 699	41 014	12 845	137 929	17 582	16 406	45 401	35 521
	b)	- 3 162	- 2 252	+ 712	- 711	- 405	- 134	+ 133	- 504
	c)	336 980	42 675	16 406	148 807	17 866	21 227	47 573	42 426
Zusammen	a)	2 036 313	125 141	168 872	618 335	241 477	132 991	388 974	355 523
	b)	- 1 278	- 2 458	+ 77	+ 157	+ 235	- 197	+ 255	+ 652
	c)	2 310 890	138 768	192 179	713 775	277 136	152 494	422 996	413 543
6. Kassenkredite	a)	23 226	3 919	5 542	4 763	1 510	1 764	1 940	3 788
	b)	+ 181	-	+ 138	- 131	+ 14	+ 14	- 100	+ 247
	c)	21 189	3 337	5 268	4 556	1 342	1 406	1 325	3 955
c) Schuldauflahmen									
1. Kreditmarktmittel		254 263	13 074	21 450	82 518	38 270	18 158	31 481	49 313
2. Darunter: Landeskreditanstalt 2)		2 755	-	-	-	-	-	2 034	721
3. ERP - Mittel		512	-	100	150	53	38	110	-
4. Wohnbaukredite		10 243	563	504	5 036	274	138	29	2 370
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		34 576	4 298	2 929	12 332	1 014	3 162	2 850	7 991
Zusammen		299 594	18 035	24 983	100 016	39 611	21 556	34 530	60 274
6. Kassenkredite		6 378	363	1 275	1 316	474	389	841	1 720
a) Tilgungen									
1. Kreditmarktmittel		20 384	1 552	1 612	4 523	3 852	1 598	4 944	2 303
2. Darunter: Landeskreditanstalt 2)		429	-	-	-	-	-	374	55
3. ERP - Mittel		113	8	34	21	4	34	9	2
4. Wohnbaukredite		108	4	26	37	6	15	-	19
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		3 134	386	81	743	324	207	811	582
Zusammen		23 739	1 950	1 753	5 324	4 186	1 856	5 763	2 907
6. Kassenkredite		8 595	945	1 036	1 392	656	761	1 356	1 801

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Soweit statistisch erfaßt. - 2) Für Baden-Württemberg, in Bayern: Landeshodenkreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandsschulden
im 2. Rechnungsvierteljahr 1953

2. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	996 473	25 998	52 563	293 943	177 029	45 121	200 931	190 583
	b)	+ 2 090	- 74	+ 258	+ 1 006	+ 285	- 321	-	+ 936
	c)	1 183 447	36 113	76 535	359 332	203 522	56 053	221 558	231 333
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ¹⁾	a)	28 970	-	-	-	-	-	22 763	6 207
	b)	+ 1 981	-	-	-	-	-	-	+ 1 981
	c)	31 639	-	-	-	-	-	23 258	8 375
3. Kredite aus ERP - Mittel	a)	116 684	16 410	7 851	30 246	4 000	3 081	26 619	28 478
	b)	- 320	-	- 320	-	-	-	-	-
	c)	116 485	16 410	7 508	30 244	4 000	3 080	26 786	28 477
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	61 419	2 340	5 430	29 959	1 425	1 824	5 609	14 812
	b)	- 952	-	+ 5	+ 2	-	-	-	- 960
	c)	67 076	2 340	5 511	33 592	1 425	1 824	5 609	16 520
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	192 239	15 271	5 769	109 251	8 332	9 667	23 755	14 134
	b)	- 895	+ 74	+ 80	- 998	- 4	- 34	-	+ 216
	c)	209 763	16 889	6 123	117 723	8 771	11 147	30 259	18 589
Zusammen	a)	1 366 815	60 019	81 917	463 396	193 647	59 892	262 911	249 087
	b)	+ 123	-	+ 23	+ 11	+ 281	- 325	-	+ 193
	c)	1 576 770	71 752	95 676	539 881	217 723	72 192	263 252	295 289
6. Kassenkredite	a)	6 041	450	2 553	1 200	150	300	-	1 388
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	4 609	350	1 574	1 338	-	300	-	1 048
d) Schuldauflahmen									
1. Kreditmarktmittel		197 588	10 515	14 022	67 025	29 249	11 954	23 755	41 067
2. Darunter: Landeskreditanstalt ¹⁾		882	-	-	-	-	-	677	206
3. ERP - Mittel		170	-	-	-	-	-	170	-
4. Wohnbaukredite		6 865	-	88	3 649	6	141	-	2 779
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		20 086	1 694	288	10 054	535	1 177	1 076	4 769
Zusammen		224 588	12 209	14 308	80 723	29 790	13 766	25 001	48 615
6. Kassenkredite		948	-	150	138	-	-	-	560
e) Tilgungen									
1. Kreditmarktmittel		12 704	326	612	3 642	3 042	701	3 129	1 253
2. Darunter: Landeskreditanstalt ¹⁾		201	-	-	-	-	-	182	19
3. ERP - Mittel		49	-	23	2	1	20	3	1
4. Wohnbaukredite		55	-	12	19	1	11	-	12
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		1 867	151	14	524	152	133	582	260
Zusammen		14 675	476	662	4 207	3 196	865	3 694	1 526
6. Kassenkredite		2 279	100	1 129	-	150	-	-	901

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg, in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
in 2. Rechnungsvierteljahr 1953

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	323 381	19 340	33 966	79 294	28 512	43 629	82 791	35 850
	b)	+ 2 114	- 29	+ 202	+ 14	+ 22	+ 277	+ 73	+ 1 556
	c)	355 225	19 877	37 282	88 984	34 501	47 686	86 280	40 655
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ²⁾	a)	18 467	-	-	-	-	-	15 239	3 228
	b)	+ 2 563	-	-	-	-	-	+ 5	+ 2 558
	c)	22 341	-	-	-	-	-	16 301	6 040
3. Kredite aus ERP - Mitteln	a)	23 824	3 545	3 065	2 057	1 282	5 839	2 689	5 348
	b)	- 76	- 13	+ 2	-	-	- 36	-	- 30
	c)	24 026	3 524	3 157	2 206	1 332	5 804	2 687	5 317
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	38 654	3 483	4 055	23 056	2 298	242	2 610	2 910
	b)	- 829	- 69	- 114	- 294	- 0	+ 5	-	- 336
	c)	40 839	4 053	3 982	24 685	2 542	248	2 639	2 741
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	79 819	16 922	4 220	25 634	5 699	7 151	9 214	11 979
	b)	- 683	- 2	- 84	+ 362	- 13	- 57	+ 33	- 921
	c)	86 798	17 264	6 086	27 961	5 709	7 078	9 823	11 978
Zusammen	a)	465 679	42 390	45 305	129 940	37 731	58 361	97 304	56 088
	b)	+ 526	- 133	+ 6	+ 81	+ 9	+ 188	+ 135	+ 269
	c)	506 890	44 717	50 457	143 836	44 094	61 695	101 409	60 691
6. Kassenkredite	a)	12 392	2 450	2 325	3 540	929	1 947	477	1 624
	b)	- 64	-	+ 10	- 131	+ 14	+ 14	-	+ 30
	c)	11 286	2 262	2 342	2 789	927	947	594	1 425
d) Schuldaufnahmen									
1. Kreditmarktmittel ²⁾		34 896	1 364	3 550	10 388	6 639	4 479	4 765	3 710
		1 509	-	-	-	-	-	1 234	275
		317	-	100	150	33	13	-	-
2. Darunter: Landeskreditanstalt		3 055	663	1	1 940	248	3	29	173
		8 379	1 373	1 988	2 145	168	946	680	1 089
		46 647	3 399	5 619	14 623	7 109	5 441	5 483	4 972
3. ERP - Mittel									
4. Wohnbaukredite									
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden									
Zusammen									
6. Kassenkredite									
e) Tilgungen									
1. Kreditmarktmittel ²⁾		5 166	798	436	711	673	719	1 368	461
		198	-	-	-	-	-	177	20
		38	8	10	1	3	13	2	1
2. Darunter: Landeskreditanstalt		41	3	11	16	4	2	-	6
		717	130	18	80	145	62	114	169
		5 962	939	474	808	825	796	1 484	637
3. ERP - Mittel									
4. Wohnbaukredite									
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden									
Zusammen									
6. Kassenkredite									

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt. - 2) Für Baden-Württemberg, in Bayern: Landeskreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 2. Rechnungsvierteljahr 1953

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	148 731	12 240	36 698	20 084	6 297	14 251	26 710	32 452
	b)	- 517	- 0	- 756	+ 156	+ 4	+ 12	+ 50	+ 18
	c)	148 214	12 240	35 942	20 240	6 301	14 263	26 760	32 470
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ¹⁾	a)	3 412	-	-	-	-	-	1 322	2 090
	b)	+ 435	-	-	-	-	-	-	+ 435
	c)	3 847	-	-	-	-	-	1 322	2 525
3. Kredite aus ERP - Mitteln	a)	4 509	144	544	644	375	508	529	1 765
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	4 509	144	544	644	375	508	529	1 765
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	4 507	627	1 551	1 125	122	101	-	982
	b)	+ 37	-	+ 89	- 15	-	-	-	- 37
	c)	4 544	627	1 640	1 110	122	101	-	945
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	35 922	9 722	2 856	3 144	3 144	1 588	5 416	9 251
	b)	- 1 453	- 2 325	+ 715	- 75	- 65	- 12	+ 100	+ 209
	c)	34 469	7 397	3 571	3 069	3 079	1 576	5 516	9 460
Zusammen		133 669	22 732	41 649	24 907	9 937	16 448	33 656	44 249
		- 1 933	- 2 325	+ 47	+ 65	- 61	+ 0	+ 150	+ 191
		131 736	20 407	41 696	24 972	9 876	16 448	33 806	44 440
6. Kassankredite	a)	4 113	1 018	665	23	201	417	1 103	686
	b)	+ 246	-	+ 128	-	-	-	- 100	+ 217
	c)	4 359	1 018	793	23	201	417	1 003	903
d) Schuldannahmen									
1. Kreditmarktmittel		20 075	1 195	3 877	5 105	1 613	1 694	2 961	3 631
2. Darunter: Landeskreditanstalt ¹⁾		353	-	-	-	-	-	123	241
3. ERP - Mittel		-	-	-	-	-	-	-	-
4. Wohnbaukredite		523	-	415	17	19	54	-	18
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		5 827	1 231	674	133	309	394	1 084	2 001
Zusammen		26 425	2 426	4 966	5 255	1 941	2 143	4 045	5 650
6. Kassankredite		2 154	43	649	429	20	100	241	682
e) Tilgungen									
1. Kreditmarktmittel		2 440	428	565	169	106	178	447	548
2. Darunter: Landeskreditanstalt ¹⁾		22	-	-	-	-	-	15	6
3. ERP - Mittel		26	-	1	19	0	1	3	0
4. Wohnbaukredite		12	1	3	2	1	3	-	2
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		545	106	49	68	27	12	135	148
Zusammen		3 023	534	618	259	133	195	586	698
6. Kassankredite		1 854	336	89	23	35	359	820	192

- Abweichungen in der Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg, in Bayern: Landeskreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 2. Rechnungsvierteljahr 1953

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	9 228	-	-	-	2 556	-	54	6 618
	b)	+ 496	-	-	-	+ 328	-	-	+ 167
	c)	11 354	-	-	-	3 621	30	54	7 649
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ¹⁾	a)	1 880	-	-	-	-	-	12	1 868
	b)	+ 589	-	-	-	-	-	-	+ 589
	c)	2 469	-	-	-	-	-	12	2 448
3. Kredite aus ERP - Mitteln	a)	159	-	-	-	-	-	-	159
	b)	- 159	-	-	-	-	-	-	- 159
	c)	25	-	-	-	-	25	-	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	45	-	-	-	-	-	-	45
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	45	-	-	-	-	-	-	45
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	719	-	-	-	345	-	16	358
	b)	- 331	-	-	-	- 323	-	-	- 9
	c)	667	-	-	-	24	150	16	477
Zusammen	a)	10 151	-	-	-	2 901	-	70	7 179
	b)	+ 5	-	-	-	+ 5	-	-	-
	c)	12 091	-	-	-	3 645	205	70	8 171
6. Kassonkredite	a)	630	-	-	-	230	-	361	90
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	626	-	-	-	230	-	366	90
d) Schuldauflnahmen									
1. Kreditmarktmittel		1 705	-	-	-	769	30	-	905
2. Darunter: Landeskreditanstalt ¹⁾		-	-	-	-	-	-	-	-
3. ERP - Mittel		25	-	-	-	-	25	-	-
4. Wohnbaukredite		-	-	-	-	-	-	-	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		284	-	-	-	2	150	-	132
Zusammen		2 013	-	-	-	771	205	-	1 037
6. Kassonkredite		-	-	-	-	-	-	-	-
e) Tilgungen									
1. Kreditmarktmittel		74	-	-	-	32	-	-	42
2. Darunter: Landeskreditanstalt ¹⁾		9	-	-	-	-	-	-	9
3. ERP - Mittel		-	-	-	-	-	-	-	-
4. Wohnbaukredite		-	-	-	-	-	-	-	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		4	-	-	-	0	-	-	4
Zusammen		78	-	-	-	32	-	-	46
6. Kassonkredite		54	-	-	-	-	-	54	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg, in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

III a Persönliche Ausgaben ¹⁾
im 2. Rechnungsvierteljahr 1953
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

Land	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Versorgungs- bezüge	Zusammen
	1	2	3	4	5
Gemeinden und Gemeindeverbände ²⁾					
Schleswig-Holstein	7 902	17 327	6 333	3 997	35 560
Niedersachsen	23 353	33 309	14 044	10 382	81 088
Nordrhein-Westfalen	70 554	80 454	46 152	37 294	234 455
Hessen	23 883	27 576	14 178	13 049	78 686
Rheinland-Pfalz	9 467	13 979	6 923	6 606	36 975
Baden-Württemberg	20 871	30 574	22 036	9 442	82 922
Bayern (einschl. Lindau)	38 075	38 143	21 664	15 357	113 239
Insgesamt	194 105	241 361	131 331	96 127	662 925
Stadtkreise					
Schleswig-Holstein	4 581	6 986	3 551	2 558	17 676
Niedersachsen	15 179	16 372	8 437	7 350	47 337
Nordrhein-Westfalen	46 497	51 400	35 117	28 047	161 060
Hessen	16 308	15 813	9 289	10 026	51 436
Rheinland-Pfalz	4 530	6 324	4 416	3 170	18 440
Baden-Württemberg	14 177	16 403	12 586	6 212	49 378
Bayern (einschl. Lindau)	30 698	24 152	15 252	11 997	82 099
Zusammen	131 970	137 448	88 648	69 360	427 427
Kreisangehörige Gemeinden ²⁾					
Schleswig-Holstein	1 832	4 418	1 831	845	8 925
Niedersachsen	3 580	4 780	2 569	1 293	12 222
Nordrhein-Westfalen	12 378	11 369	8 868	5 618	38 234
Hessen	4 780	4 442	3 464	2 086	14 771
Rheinland-Pfalz	1 873	2 069	1 497	1 121	6 550
Baden-Württemberg	4 593	6 746	5 851	2 128	19 318
Bayern (einschl. Lindau)	3 339	3 354	2 966	1 179	10 837
Zusammen	32 375	37 167	27 046	14 270	110 858

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen - . 1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete - außer Niedersachsen - und wirtschaftliche Unternehmen. - 2) Soweit statistisch erfaßt. -

noch: III a Persönliche Ausgaben¹⁾
im 2. Rechnungsvierteljahr 1953
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Versorgungs- bezüge	Zusammen
	1	2	3	4	5
Ämter					
Schleswig-Holstein	142	1 147	27	53	1 369
Niedersachsen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 105	5 890	443	1 691	12 128
Hessen	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 133	1 965	63	907	4 069
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
Bayern (einschl. Lindau)	-	-	-	-	-
Zusammen	5 380	9 002	533	2 651	17 566
Landkreise					
Schleswig-Holstein	1 348	4 777	924	541	7 590
Niedersachsen	4 594	12 157	3 038	1 739	21 528
Nordrhein-Westfalen	7 574	11 796	1 724	1 939	23 032
Hessen	2 110	5 224	727	453	8 515
Rheinland-Pfalz	1 535	3 252	891	772	6 449
Baden-Württemberg	1 943	7 008	3 320	1 024	13 294
Bayern (einschl. Lindau)	2 521	8 087	2 823	960	14 391
Zusammen	21 625	52 301	13 447	7 428	94 800
Bezirksverbände					
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
Hessen	683	2 098	698	484	3 963
Rheinland-Pfalz	396	379	55	635	1 465
Baden-Württemberg	158	417	280	77	932
Bayern (einschl. Lindau)	1 519	2 550	623	1 221	5 912
Zusammen	2 756	5 444	1 657	2 418	12 274

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete - außer Niedersachsen - und wirtschaftliche Unternehmen.

III b. Persönliche Ausgaben ^{1) 2)}

im 1. Rechnungsvierteljahr 1953
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften
- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Versorgungs- bezüge	Zusammen
	1	2	3	4	5
Gemeinden und Gemeindeverbände ³⁾					
Schleswig-Holstein	8 603	16 468	5 344	4 099	34 512
Niedersachsen	22 143	33 020	13 020	8 613	76 796
Nordrhein-Westfalen	73 690	77 693	40 513	38 076	229 972
Hessen	26 957	25 721	11 963	13 877	78 518
Rheinland-Pfalz	10 445	13 585	5 267	6 536	36 833
Baden-Württemberg	22 272	26 962	13 223	11 011	80 469
Bayern (einschl. Lindau)	44 664	37 564	19 551	18 866	120 645
Insgesamt	208 772	233 014	114 881	101 077	657 745
Stadtkreise					
Schleswig-Holstein	4 643	6 708	2 822	2 448	16 322
Niedersachsen	13 578	16 952	8 726	6 192	45 449
Nordrhein-Westfalen	48 062	49 145	30 746	27 800	155 754
Hessen	18 564	14 492	7 545	9 761	50 363
Rheinland-Pfalz	5 383	6 520	4 264	3 726	19 903
Baden-Württemberg	14 689	15 323	9 951	7 551	47 513
Bayern (einschl. Lindau)	36 658	24 166	14 216	15 640	90 680
Zusammen	141 587	133 307	78 270	73 118	426 282
Kreisangehörige Gemeinden ³⁾					
Schleswig-Holstein	2 150	4 283	1 621	945	9 000
Niedersachsen	3 802	4 747	2 109	1 288	11 956
Nordrhein-Westfalen	13 086	10 955	7 746	6 089	37 877
Hessen	5 162	4 334	3 169	2 441	15 107
Rheinland-Pfalz	1 845	1 804	1 174	1 049	5 872
Baden-Württemberg	5 084	6 681	5 319	2 427	19 511
Bayern (einschl. Lindau)	3 792	3 473	2 711	976	10 953
Zusammen	34 922	36 277	23 849	15 226	110 274

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Abgeänderte Zahlen gegenüber Statist. Bericht VII/42/9 durch Berichtigungen Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg und Einbeziehung Nordrhein-Westfalens.- 2) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete - außer Niedersachsen - und wirtschaftliche Unternehmen.- 3) Soweit statistisch erfaßt.

noch: III b Persönliche Ausgaben 1) 2)

im 1. Rechnungsvierteljahr 1953

nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Land	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Versorgungs- bezüge	Zusammen
	1	2	3	4	5
Ämter					
Schleswig-Holstein	146	1 123	26	53	1 349
Niedersachsen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 778	6 491	400	1 946	13 706
Hessen	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 114	1 861	56	789	3 821
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
Bayern (einschl. Lindau)	-	-	-	-	-
Zusammen	6 038	9 475	573	2 780	18 876
Landkreise					
Schleswig-Holstein	1 662	4 355	873	652	7 541
Niedersachsen	4 762	11 321	2 185	1 123	19 392
Nordrhein-Westfalen	7 763	11 102	1 532	2 239	22 636
Hessen	2 367	4 866	627	1 116	8 976
Rheinland-Pfalz	1 687	3 083	733	972	6 475
Baden-Württemberg	2 334	6 559	2 702	947	12 542
Bayern (einschl. Lindau)	2 680	7 563	2 063	940	13 246
Zusammen	23 256	48 849	10 714	7 938	90 808
Bezirksverbände					
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
Hessen	864	2 028	622	558	4 073
Rheinland-Pfalz	407	316	39	1	763
Baden-Württemberg	166	399	252	86	903
Bayern (einschl. Lindau)	1 533	2 362	561	1 310	5 766
Zusammen	2 970	5 106	1 474	1 955	11 505

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Abgeänderte Zahlen gegenüber Statist. Bericht VII/42/9 durch Berichtigungen Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg und Einbeziehung Nordrhein-Westfalens.- 2) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete - außer Niedersachsen - und wirtschaftliche Unternehmen.